

EUROVISION
YOUNG MUSICIANS
2004

SRG SSR **idée suisse**

SRG SSR idée suisse

SRG SSR idée suisse



EBU-UECR

12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 20. - 27. MAI 2004 KKL LUZERN

Dokumentation

20. Mai 2004



EUROVISION 2004

YOUNG MUSICIANS

SRG SSR idée suisse



12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN



12. Eurovisionswettbewerb «Young Musicians» Finale 20.- 27. Mai 2004 im KKL Luzern

Eine Veranstaltung der SRG SSR idée suisse und des Schweizer Fernsehens DRS in Zusammenarbeit mit der Eurovision EBU und in Koproduktion mit der Televisione svizzera di lingua italiana TSI

Wichtige Informationen

Veranstalter

SRG SSR idée suisse, Schweizer Fernsehen DRS in Zusammenarbeit mit der Eurovision EBU und in Koproduktion mit der Televisione svizzera di lingua italiana TSI.

Redaktion

'Musik, Tanz und Theater', Verantwortlicher Produzent ist Urban Frye.

Teilnehmer

Junge Musiker zwischen 14 und 19 Jahren.

Ausstrahlung

In etwa 30 europäischen Ländern mit einer Reichweite von mehreren Millionen Zuschauern.

Veranstaltungsort

Kultur- und Kongresszentrum KKL Luzern

Orchester

Luzerner Sinfonieorchester, Dirigent Christian Arming

Jury

Sieben bekannte Persönlichkeiten aus dem internationalen Musikleben
Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival und Präsident der Jury. Weitere Mitglieder: Harold Clarkson, Manager; Bruno Giuranna, Bratschist und Dirigent; Sol Gabetta, Cellistin; Harvey Sachs, Kritiker; Milan Turkovic, Fagottist und Dirigent; Mihaela Ursuleasa, Pianistin.

Fernsehregie

Mando Bernardinello TSI



EUROVISION 2004

YOUNG MUSICIANS

SRG SSR **idée suisse**

12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN



EBU-UEP

Die Kandidaten

Name	Koryun Asatryan	«Mein schönstes musikalisches Erlebnis? Ich hatte schon sehr viele schöne Erlebnisse und es fällt mir schwer, eines auszuwählen, da jeder Auftritt seine Besonderheiten hat.»
Geburtsdatum	25. September 1985	
Instrument	Saxophon	
Land	Bundesrepublik Deutschland	
Organisation	ZDF – Zweites Deutsches Fernsehen	
Name	Vilde Frang Bjærke	«Das wichtigste Ereignis in meinem musikalischen Leben war, als ich von Maestro Mariss Jansons persönlich als Solistin für ein Konzert mit dem Oslo Philharmonic Orchestra unter seiner Stabführung engagiert wurde.» <i>Aus einem Interview</i>
Geburtsdatum	19. August 1986	
Instrument	Violine	
Land	Norwegen	
Organisation	NRK – Norsk Rikskringkasting AS	
Name	Marina Golja	«In meinem Leben stehen mir viele Leute nah. Besonders wichtig sind mir Persönlichkeit und Aufrichtigkeit.»
Geburtsdatum	8. Februar 1985	
Instrument	Marimba, Vibraphon	
Land	Slowenien	
Organisation	RTVSLO – Radiotelevizija Slovenija	
Name	Agnieszka Grzybowska	«Die meisten meiner Konzerte sind unglaubliche Erfahrungen für mich – besonders, wenn ich meine Freude am Musizieren aufs Publikum übertragen kann.»
Geburtsdatum	26. August 1985	
Instrument	Marimba	
Land	Polen	
Organisation	RRT/TVP – Telewizja Polska SA	
Name	Andreas Ioannides	«Ich träume davon, einmal in der Carnegie Hall in New York ein Konzert zu geben.»
Geburtsdatum	6. März 1987	
Instrument	Piano	
Land	Zypern	
Organisation	CY/CBC – Cyprus Broadcasting Corporation	
Name	Philippe Ivanov	«Mit neun spielte ich zum ersten Mal mit einem Orchester – das war meine bisher wunderbarste Erfahrung.»
Geburtsdatum	20. September 1988	
Instrument	Piano	
Land	Belgien	
Organisation	VRT – Vlaamse Radio- en Televisieomroep / RTBF – Radio-Télévision Belge de la Communauté Française	



EUROVISION 2004

YOUNG MUSICIANS

SRG SSR **idée suisse**



12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN



Name

Geburtsdatum

Instrument

Land

Organisation

Jaan Kapp

7. Juli 1988

Piano

Estland

ETV – Eesti Televisioon

«Das Wichtigste, um im Leben glücklich zu sein, ist die Gesundheit – von mir und allen, die ich mag.»

Name

Geburtsdatum

Instrument

Land

Organisation

Octavian Alin Lup

25. März 1987

Cello

Rumänien

RO/TVR – Televiziunea Romana

«'Young Musicians' scheint mir absolut einmalig zu sein, eine Herausforderung, an der ich junge Musiker treffe, wie ich einer bin – musizierend, träumend, hoffend.»

Name

Geburtsdatum

Instrument

Land

Organisation

Dinara Nadzhafova

6. Juli 1989

Piano

Russland

RTR – Rossijskoe Teleradio /
Kultura TV Channel Dinara Name

«Die glücklichsten Momente meines Lebens sind, wenn ich auf der Bühne Piano spielen kann. Ich möchte spielen, spielen, spielen...»

Name

Geburtsdatum

Instrument

Land

Organisation

Kajana Pačko

17. November 1985

Cello

Kroatien

HRT – Hrvatska Radiotelevizija

«Mein Traum ist es, viel zu spielen, zu reisen und rund um die Welt Leute zu treffen und mit ihnen zusammen Musik zu kreieren.»

Name

Geburtsdatum

Instrument

Land

Organisation

Andrej Power

21. Januar 1988

Violine

Schweden

STR/SVT – Sveriges Television

«Mein grösster Traum ist es, ein extrem guter Musiker zu werden.»

Name

Geburtsdatum

Instrument

Land

Organisation

Santtu-Matias Rouvali

5. November 1985

Perkussion

Finnland

YLE – Yleisradio Oy Ab

«Ich träume davon, eines Tages genügend Zeit zu haben, um ohne Stress fischen und jagen zu können.»



EUROVISION 2004

YOUNG MUSICIANS

SRG SSR **idée suisse**



12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN



EBU-UECR

Name Giuliano Sommerhalder
Geburtsdatum 16. Juli 1985
Instrument Trompete
Land Schweiz
Organisation TSR – Télévision Suisse Romande

«Ich habe bereits so viele schöne musikalische Erlebnisse gehabt, dass ich mich nicht entscheiden kann, welches das wichtigste war.»

Name Alexandra Soumm
Geburtsdatum 17. Mai 1989
Instrument Violine
Land Österreich
Organisation ORF – Österreichischer Rundfunk

«Für mich ist es unwichtig, ob Leute dieselben Lebensziele haben wie ich. Wichtig ist, dass sie offen sind, nicht immer alles ernst nehmen, auch gerne mal Spass haben und ehrlich sind.»

Name Felicia van den End
Geburtsdatum 21. Mai 1986
Instrument Flöte
Land Holland
Organisation NPB/NPS – Nederlandse Programma Stichting

«Es macht mich glücklich, meinen Freunden zu helfen, wenn sie in Schwierigkeiten sind.»



EUROVISION 2004
YOUNG MUSICIANS

SRG SSR **idée suisse**



12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN



EBU-UER

Die Jury

Folgende Persönlichkeiten aus der internationalen Musikwelt sitzen in der Jury:



Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival und Präsident der Jury

Michael Haefliger, 1961 geboren, studierte an der Juilliard School Violine und an der Hochschule St. Gallen Unternehmensführung. Nach einer regen Tätigkeit als Konzertgeiger war er 1986 Mitbegründer des Davoser Musik-Festivals Young Artists in Concert. Seit 1999 ist er Intendant des Lucerne Festivals. Er ist Mitglied des «Board of Directors» der International Society of Performing Arts in New York und wurde im Jahr 2000 vom World Economic Forum Davos zum «Global Leader for Tomorrow» ernannt.

Harold Clarkson, Manager

Harold Clarkson ist Konzertmanager und Geschäftsführer einer der wichtigsten Konzertagenturen der Welt: Die Konzertdirektion Schmid vertritt unter anderem die meisten grossen amerikanischen Orchester in Europa und die Künstlerliste umfasst zahlreiche internationale Stars. Von Hause aus Cellist, trat Harold Clarkson nach mehrjähriger erfolgreicher Tätigkeit im Management eines führenden kanadischen Symphonieorchesters 1990 in die Konzertdirektion ein.

Bruno Giuranna, Bratschist und Dirigent

Der Mailänder Bruno Giuranna ist einer der weltweit berühmtesten Bratschisten und hat sich auch als Dirigent einen Namen gemacht. Er spielte als Solist mit Orchestern wie dem Berliner Philharmonischen Orchester, dem Concertgebouw Orchester Amsterdam und unter Dirigenten wie Claudio Abbado, Sergiu Celibidache und Riccardo Muti. Er war Gründungsmitglied des Kammerorchesters I Musici und ist Dozent an der Hochschule in Berlin.



EUROVISION 2004

YOUNG MUSICIANS

SRG SSR **idée suisse**

SE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 swissinfo

12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN

Logo of the Swiss Music Academy (Musikakademie Schweiz)

Logo of the Swiss Music Academy (Musikakademie Schweiz)



EBU-UER

Sol Gabetta, Cellistin

Die Violoncellistin Sol Gabetta, 1981 in Cordoba, (Argentinien) geboren, gewann als Zehnjährige einen ersten Wettbewerb in Argentinien. Als letzte von zahlreichen Auszeichnungen erhielt sie kürzlich den hochdotierten «Credit Suisse Young Artist Award». Sol Gabetta war Stipendiatin an der «Escuela Superior de Musica Reina Sofia» in Madrid, wechselte an die Musikakademie in Basel zu Ivan Monighetti und ist seit dem Jahre 2000 Meisterschülerin von David Geringas an der Hanns Eisler Musikhochschule in Berlin. Bereits im Jahre 2001 gab sie ihr Debüt beim Lucerne Festival und wird dort auch dieses Jahr (2004) mit den Wiener Philharmonikern auftreten. Sie gastierte bereits mit zahlreichen Orchestern wie dem Orchestre National de Radio France, der Kremerata Baltica, der Wiener Kammerphilharmonie und wird demnächst in der Wigmore Hall in London ihr erstes Konzert geben.

Harvey Sachs, Kritiker

Harvey Sachs ist einer der führenden Musikwissenschaftler, er ist aber auch Autor, Journalist, Rundfunk-Berichterstatler und Dozent. Bekannt sind seine in mehrere Sprachen übersetzten Biographien von Arturo Toscanini und Arthur Rubinstein oder sein Beitrag zur Aufarbeitung des italienischen Faschismus «Music in Fascist Italy». Zusammenarbeit mit Plácido Domingo und Sir George Solti. Seine neueste Veröffentlichung, «The Letters of Arturo Toscanini», erscheint demnächst auf Deutsch.

Milan Turkovic, Fagottist und Dirigent

Milan Turkovic gehört zu den wenigen international bekannten Fagott-Solisten. Er ist Mitglied des Ensembles Wien-Berlin, des Concentus Musicus Wien und der Chamber Music Society of Lincoln Center in New York. Als Solist ist er regelmässiger Gast bei den grossen Orchestern und internationalen Festivals. Er unterrichtete am Mozarteum, später an der Universität für Musik in Wien. 2003 gab er die Professur zugunsten der immer intensiver werdenden Dirigiertätigkeit auf. Wynton Marsalis widmete ihm sein Quintett für Fagott und Streicher «Meeelaan». Zwei Jahre lang war er Präsentator eines Musikquiz im ORF, ausserdem ist er schriftstellerisch tätig.

Mihaela Ursuleasa, Pianistin

Mihaela Ursuleasa wurde 1978 in Brasov / Rumänien geboren und begann in jungen Jahren eine Karriere als so genanntes Wunderkind: Sie konzertierte im Alter von sieben Jahren mehrfach öffentlich, nahm als Achtjährige eine Schallplatte auf und gewann kurz darauf den 2. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Senigallia. Im Alter von 16 Jahren gewann sie den Clara-Haskil-Wettbewerb. 1999 beendete sie ihre Ausbildung mit dem Diplom cum laude im Konzertfach bei Prof. Heinz Medjimorec in Wien. Höhepunkte der letzten Jahre waren Konzerte auf zwei umfangreichen Tournéeen mit der Academy of St. Martin in the Fields unter Sir Neville Marriner und mit den Göteborger Symphonikern unter Neeme Järvi.

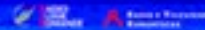


EUROVISION 2004
YOUNG MUSICIANS

SRG SSR **idée suisse**



12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN



«Internationale Zusammenarbeit ist wichtig»



Adrian Marthaler, Leiter 'Kultur und Unterhaltung' von SF DRS

Die Redaktion 'Musik, Tanz und Theater' von SF DRS pflegt die internationale Zusammenarbeit und unterhält weltweit intensive Kontakte für Koproduktionen, Programmaustausch und die Entwicklung von gemeinsamen Programminhalten und Formaten. Die Redaktion arbeitet eng mit den Kollegen der anderen SRG-SSR-Unternehmenseinheiten TSR und TSI zusammen, aber auch mit ARD, ZDF, ORF, 3sat, Arte und weiteren europäischen Sendern.

Seit Jahren engagiert sich die Redaktion 'Musik, Tanz und Theater' auch in der Music Group der Eurovision. Zahlreiche Musik- und Tanzfilme aus den Eigenproduktionen von SF DRS werden nicht nur von europäischen Fernsehstationen übernommen, sondern regelmässig auch von Fernsehsendern in Japan, Korea und Nordamerika ausgestrahlt. Die Filmproduktionen werden zudem an Schweizerischen Festivals wie Solothurn oder Locarno gezeigt, aber auch an grossen internationalen Wettbewerben wie Golden Prague oder Prix Italia, wo sie auch immer wieder ausgezeichnet werden.

Adrian Marthaler, Leiter der Abteilung 'Kultur und Unterhaltung' von SF DRS

«Die internationale und die nationale Zusammenarbeit ist für die SRG SSR und SF DRS wichtig, sowohl im Informations-, wie auch im Sport-, Unterhaltungs- und Kulturbereich. Neben der aktuellen Berichterstattung und der Dokumentation des Kulturgeschehens wollen wir Kultur auch fernsehgerecht inszenieren. Die internationale Zusammenarbeit der Redaktion 'Tanz, Musik und Theater' mit eigenwilligen Machern hat sich bewährt: Deren Werke finden oft über unser Sendegebiet hinaus Beachtung.»

Der Eurovisionswettbewerb für 'Young Musicians' ist eine der grossen internationalen Fernsehproduktionen des Jahres 2004 und er ist in jeder Hinsicht eine organisatorische und technische Herausforderung. Der Wettbewerb wird von den an der EBU beteiligten Nationen im Turnus durchgeführt. SF DRS freut sich, in Zusammenarbeit mit der Televisione di lingua italiana TSI und im Auftrag der SRG SSR und der Eurovision EBU, die europaweit ausgestrahlte Übertragung des Finalistenkonzerts zu gestalten.»



EUROVISION 2004
YOUNG MUSICIANS

SRG SSR **idée suisse**



12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN



EBU-UEFA



Jeroen Depraetere, Delegierter der Eurovision EBU, Genf

«For the European Broadcasting Union it is a great privilege that the Eurovision Young Musicians Competition will be hosted in one of Europe's most beautiful concert halls, The Great Concert Hall at the Kultur- und Kongresszentrum in Lucerne.

The EBU congratulates the Swiss Television DRS on its dedication to take on the challenge in producing the Eurovision 'Young Musicians 2004'. The EBU is convinced that it will be a European co-production without equal.»



EUROVISION 2004
YOUNG MUSICIANS

SRG SSR **idée suisse**



12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN



KKL Luzern: Idealer Austragungsort in der Mitte Europas

Die im Musikgeschäft tätigen Fernsehproduzenten sind sich einig: Zur Zeit ist das Kultur- und Kongresszentrum in Luzern der für die komplizierten technischen Anforderungen einer Fernsehproduktion am besten geeignete Bau in Europa, wenn nicht weltweit.

Neben der phänomenalen Akustik bietet das KKL mit den zahlreichen Proberäumen, dem Orchesterprobesaal und den weiteren Räumlichkeiten auch für grosse internationale Produktionen genügend Platz.

Dolmetscher-Kabinen aus allen Sälen können dem weissen Konzertsaal zugeschaltet werden, so dass kaum Kabel verlegt werden müssen. Im weissen Konzertsaal selbst kann ohne zusätzliches Licht gefilmt werden. Auch hier sind dank bereits vorhandener Kanäle kaum Verkabelungen notwendig, die ästhetisch störend wirken würden.

Die unmittelbare Nähe zum Regionalstudio Innerschweiz mit Schnittplätzen und einer direkten Tonlinie zum KKL sind weitere Vorteile.

Hinzu kommt die moderne Architektur in einer einmaligen Landschaft: Das KKL wurde 1995 bis 2000 vom französischen Architekten Jean Nouvel erbaut.



EUROVISION 2004
YOUNG MUSICIANS

SRG SSR **idée suisse**

SEI 1.3.5  swissinfo

12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN









Luzerner Sinfonieorchester

1806 wurde in Luzern die Theater- und Musikliebhabergesellschaft gegründet. 1998 wurde der Name des Vereins dem Orchesternamen angeglichen. Der Orchesterhalter heisst nun neu Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester. Dank stetigen Impulsen von jungen Chefdirigenten hat sich das LSO in den letzten Jahren zu einem hochrangigen Klangkörper entwickelt. Das Hausorchester des KKL und des Luzerner Theaters gibt jährlich rund 30 Sinfoniekonzerte im Konzertsaal des KKL. Dazu kommen eine Kammermusikreihe im Marianischen Saal Luzern, Jugend- und Chorkonzerte, Orchesteraustauschprogramme mit anderen Schweizer Sinfonieorchestern, Auslandsreisen sowie die Teilnahme an diversen Festivals (Lucerne Festival, Besançon und andere) und CD-Einspielungen.



EUROVISION 2004

YOUNG MUSICIANS

SRG SSR

idée suisse

SEI 1.3.5 1.3.5 1.3.5 1.3.5 swissinfo

12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN

1.3.5

1.3.5

1.3.5



EBU-UER



Christian Arming: Chefdirigent des Luzerner Sinfonieorchesters

1971 in Wien geboren, studierte Christian Arming an der Hochschule für Musik in Wien bei Karl Österreichler und Leopold Hager. Eine mehrjährige, enge Zusammenarbeit führte ihn zum Boston Symphony Orchestra und zu Seiji Ozawa nach Tanglewood.

Im Jahre 1995 stand Christian Arming mit 24 Jahren erstmals am Pult der Janacek Philharmonie Ostrava, die ihn 1996 zum Chef des Orchesters wählte. Er war der jüngste österreichische Chefdirigent und leitete das Orchester sechs Jahre lang.

1997 dirigierte er zur Eröffnung der Salzburger Festspiele. Zwei Jahre danach wurde er erneut für zwei Konzerte an die Salzburger Festspiele eingeladen.

1996/1997 und 1999 gestaltete er CD-Einspielungen mit Werken von Schubert, Strauss, Verdi und Janáček.

Seit Sommer 2002 ist Christian Arming Chefdirigent des Luzerner Sinfonieorchesters und Musikdirektor des Luzerner Theaters. In Luzern dirigiert Christian Arming jährlich sechs bis sieben Konzertprogramme im Rahmen der Sinfoniekonzerte des Luzerner Sinfonieorchesters im KKL sowie drei Produktionen am Luzerner Theater. Seit Sommer 2003 leitet Arming zudem die New Japan Philharmonic in Tokio als Chefdirigent. Sein Vorgänger bei diesem Orchester war Seiji Ozawa.



EUROVISION 2004

YOUNG MUSICIANS

SRG SSR

idée suisse

SE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 swissinfo

12. EUROVISIONSWETTBEWERB FÜR JUNGE MUSIKER 2004 KKL LUZERN

Radio & Fernsehen
Schweiz

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.



EBU-UER

Die European Broadcasting Union

Die European Broadcasting Union (EBU) ist der weltweit grösste Verband von professionellen, nationalen Fernsehanstalten. Sie hat zur Zeit 71 Mitglieder aus 52 Staaten in Europa, Nordafrika und im mittleren Osten. Hinzu kommen 45 assoziierte Mitglieder aus weiteren 28 Ländern. Die EBU wurde 1950 gegründet und vereinigte sich 1993 mit der OIRT, dem damaligen Verband der osteuropäischen Länder.

Hauptsitz der EBU ist Genf mit über 300 Mitarbeitern. Weitere Büros sind in Brüssel, Moskau, Washington, New York und Singapur. Das jährliche Budget beträgt über 600 Millionen Franken. Die EBU hat eine potenzielle Reichweite von über 600 Millionen Zuschauern und Zuhörern.

Im Namen ihrer Mitglieder vertreibt die EBU weltweit Rechte für grosse Sportereignisse, betreibt Fernseh- und Radionetze über ganz Europa für den Austausch von Sendungen, sowie Bild- und Tonmaterial im Nachrichtenbereich. Sie verfügt über einen eigenen Satelliten mit 50 digitalen Kanälen. Sie fördert den Programmaustausch und koordiniert Koproduktionen.

Im Fernsbereich sind dies Bildungsprogramme, Dokumentarfilme, Animations-Serien, Musik- und Tanzwettbewerbe, aber auch Unterhaltungssendungen wie den «Eurovision Song Contest» oder «Wetten, dass...». Jährlich werden über 100'000 Verbindungen hergestellt, darunter 8'000 Stunden für den Austausch von Sport- und Kulturprogrammen.

Im Radiobereich werden unter anderem jährlich über 4'500 Konzerte und Opern ausgetauscht.

Die EBU bietet weitere operative, technische, kommerzielle und juristische Dienstleistungen an. In Brüssel vertritt sie die Interessen der öffentlichen Fernsehanstalten gegenüber den europäischen Institutionen.

Präsident ist der Finne Arne Wessberg, Generalsekretär Jean Stock.

20. Mai 2004/pk